

<input type="checkbox"/>	Artikelbezeichnung:	Feuerkids® Atemschutzatrappe	
	Modell:	ASA 1600	
	Artikelnummer:	FK10010.x	x= Version der Haube
	Materialzusammensetzung:	Flasche:	Polypropylen
		Rückenplatte:	Polypropylen
		Bebänderung:	Polyester D600
	Altersfreigabe:	Freigegeben ab 6 Jahren Empfohlen wird eine Verwendung ab 10 Jahren	

<input type="checkbox"/>	Artikelbezeichnung:	Feuerkids® Atemschutzatrappe	
	Modell:	ASA 2100	
	Artikelnummer:	FK10110.x	x= Version der Haube
	Materialzusammensetzung:	Flasche:	Polypropylen
		Rückenplatte:	Aluminium (pulverbeschichtet)
		Bebänderung:	Polyester D600
	Altersfreigabe:	Freigegeben ab 10 Jahren	



Bedienungsanleitung

Zweckbestimmung:

Atemschutzatrappen dienen dazu, den Realismusgrad im Ausbildungsbetrieb durch eine optische Modifikation des Trägers/ der Trägerin zu steigern. Auf diese Weise soll die Gestaltung der Ausbildung/ Übung für den/ die Übungsleiter(in) realitätsnäher erfolgen können. Die Attrappe stellt jedoch keine Persönliche Schutzausrüstung dar und darf nicht zur Abwehr von Gefahren verwendet werden. Weitere Informationen sind dazu im Abschnitt Sicherheitshinweise auf der Rückseite hinterlegt. Die Sicherheitshinweise sind Teil der Bedienungsanleitung und unbedingt vom Anwender und den Aufsichtspersonen zu beachten!

Anwendung:

Die Attrappe wird grundsätzlich wie ein handelsüblicher Rucksack verwendet. Wir empfehlen folgende Reihenfolge für das Anlegen der Attrappe:

- Ziehen Sie zunächst alle Schulter- und Beckengurte auf die maximale Länge aus, um das Anziehen zu vereinfachen. Die Gurtlängen können verändert werden, wenn Sie die schwarzen Schnallen anheben (kippen) und am zum Atemschutzgerät führenden Gurtteil ziehen.
- Setzen Sie die Attrappe auf den Rücken und führen Sie ihre Arme durch die beiden Schultergurte an den Seiten. Die Bebänderung des Beckengurtes muss jeweils seitlich neben ihnen herunterhängen.
- Schließen Sie die Verschlüsse des Beckengurtes und ziehen den Gurt vor ihrem Becken/ Bauch straff zu, indem Sie die Gurtenden links und rechts der Schnalle vom Körper wegziehen.
- Ziehen Sie nun gleichzeitig links und rechts an der Bebänderung der Schulterbegurtungen, um diese auf ihre Größe anzupassen. Ziehen sie unbedingt über den ersten Widerstand hinaus, damit sich die Attrappe korrekt auf dem Rücken positionieren kann. Prüfen Sie die Position oder lassen sie die Position von einer weiteren Person prüfen bevor Sie die Attrappe verwenden!
- Schließen Sie anschließend den kleinen Hilfsgurt auf Brusthöhe zwischen den beiden Schultergurten, damit ihnen die Attrappe nicht von den Schultern rutschen kann.

Reinigung und Pflege:

Zum Waschen der Bebänderung trennen Sie diese von der Rückenplatte. Auch die Haube kann abgezogen und gewaschen werden. Waschempfehlung für beide Teile: 30°C, Feinwäsche, nicht in den Trockner geben, nicht bügeln.

Alle harten Teile der Attrappe können mit einer milder Seifenlauge und einem feuchten Tuch abgewischt werden. Die Hauben sind in der Regel mit einem Rauschknoten verschlossen, der sich durch einfaches ziehen am losen Ende öffnet.

Gebrauchsdauer und Ersatzteile:

Die Attrappe unterliegt keiner reglementierten Gebrauchsdauer. Prüfen Sie vor der Benutzung die Attrappe in allen Fällen auf mögliche Schäden, um Verletzungsgefahren auszuschließen. Defekte oder beschädigte Attrappen sind umgehend der Benutzung zu entziehen.

Beim Hersteller sind alle Bauteile der Attrappe als Ersatzteil im Lager vorhanden. Diese müssen allerdings explizit über den Kundenservice angefragt werden und sind nicht im Onlineshop erhältlich. Als Hersteller steht wir Ihnen auch im Falle von Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise sind elementarer Bestandteil der Bedienungsanleitung und müssen sowohl von den Anwendern als auch vom Aufsichts- und Ausbildungspersonal befolgt werden. Alle Anwender und Aufsichtspersonen sind zudem in Form einer Unterweisung über die Bedienungsanleitung zu informieren. Die Unterweisung ist zu dokumentieren. Wir empfehlen die Unterweisung in regelmäßigen Abständen aufzufrischen.

Grundlegendes: Die Attrappe dient ausschließlich zur Steigerung des Realismusgrades innerhalb der Ausbildung heranwachsender Nachwuchskräfte nichtpolizeilicher BOS. Die Verwendung erfolgt auf eigenes Risiko. Die Attrappe ist **keine PSA**, eignet sich nicht als Atemschutzgerät, als Einsatzmittel oder als Rettungsgerät und darf keinesfalls im Einsatzdienst einer Organisation der Gefahrenabwehr Verwendung finden! Die verwendende Organisation hat zu jeder Zeit sicherzustellen, dass die Attrappen gesondert gelagert und herausgegeben werden, um eine Verwechslung mit echten Atemschutzgeräten zu verhindern. Alle aktiven Einsatzkräfte sind darüber zu informieren, dass sich Attrappen im Bestand der Organisation befinden und auf die Erkennungs- und Unterscheidungsmerkmale (örtlich unterschiedlich) hinzuweisen.

- Die Verwendung der Attrappen erfolgt auf eigenes Risiko. Die Attrappe ist nicht zum Schutz vor realen Gefahren gemacht. Die Verwendung ist nur nach gründlicher Einweisung durch einen ausgebildeten und erfahrenen Atemschutzgerätewart erlaubt. Die Attrappe bietet keinen Schutz gegen Absturz und ist kein zulässiges Sicherungsmittel für die Selbstrettung.
- Die verwendende Organisation hat zu jeder Zeit durch technische oder organisatorische Maßnahmen sicherzustellen, dass die Attrappen gesondert gelagert und herausgegeben werden, um eine Verwechslung mit echten Atemschutzgeräten zu verhindern.
- Alle aktiven Einsatzkräfte sind darüber zu informieren, dass sich Attrappen im Bestand der Organisation befinden und auf die Erkennungs- und Unterscheidungsmerkmale (örtlich unterschiedlich) hinzuweisen.
- Vor jeder Benutzung ist die Attrappe einer Sichtprüfung zu unterziehen. Alle Bauteile sind auf Beschädigungen zu kontrollieren.
- Beschädigte oder defekte Attrappen dürfen nicht verwendet werden. Diese sind umgehend der Benutzung zu entziehen und instand zu setzen. Verwenden Sie nur original Ersatzteile des Herstellers.
- Eigenmächtige Änderungen an der Konstruktion sind nicht statthaft. Verwenden Sie ausschließlich Originalteile des Herstellers.
- Benutzen Sie aus Gründen des Unfallschutzes die Attrappe keinesfalls auf Spielplätzen oder in ähnlichen Umgebungen bei denen eine Gefahr durch Absturz und Stragulationsgefahren durch Hängenbleiben besteht.
- Alle Anwender müssen während der Verwendung permanent von einer fachkundigen Aufsichtsperson beobachtet werden. Die Aufsichtsperson muss jederzeit eingreifen können und eine mögliche Gefahrensituation abwehren können. Bei jeder Verwendung ist eine geeignete Anzahl von Aufsichtspersonen bereitzustellen. Die Menge richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten und ist vorher vom Übungsleiter im Rahmen einer Gefahrenanalyse festzulegen.
- Prüfen Sie vor der Verwendung, ob der Flaschenkörper und die Begurtung fest mit der Rückenplatte verbunden sind.
- Achten Sie beim Tragen der Attrappe darauf, dass die Begurtung ausreichend fest zugezogen ist und die Attrappe nicht zu locker sitzt.
- Die Attrappe darf nur von Personen verwendet werden, für die das Gewicht*, die Größe und die Eigenschaften der Attrappe kein physisches oder psychisches Problem darstellt. Achten Sie in allen Fällen auf die Leistungsgrenzen ihrer Schutzbefohlenen und bewerten sie diesen Umstand kontinuierlich aufs Neue. Achten Sie insbesondere auch auf mögliches Zusatzgewicht durch weitere Ausrüstung.
- Personen, denen das Gerät zu groß/ klein ist oder die durch das Tragen der Attrappe körperliche Beeinträchtigungen/ Schäden erleiden könnten, dürfen die Attrappe nicht verwenden.
- Anwender die durch das Tragen der Attrappe Platzangst, Unwohlsein o.Ä. verspüren, sollten von einer Verwendung absehen. Treten Probleme beim Tragen auf, ist die Verwendung sofort abzubrechen und eine Aufsichtsperson zu informieren.
- Alle Anwender sind darauf hinzuweisen, dass das eigene Wohlbefinden und die eigene körperliche Unversehrtheit Vorrang vor allen anderen Attributen hat. Ein Verwendung durch (Gruppen-)Zwang ist ausdrücklich durch die verantwortliche Aufsichtsperson zu unterbinden (Fürsorgepflicht).
- Für die unterschiedlichen Modelle der Attrappen gelten neben den Gewichtsvorgaben* auch unterschiedliche Mindestalter für die Anwender:
Modell „ASA 1600“ (FK10010): Freigegeben ab 6 Jahren, Empfohlen wird ein Mindestalter von 10 Jahren.
Modell „ASA 2100“ (FK10110): Freigegeben ab 10 Jahren.

***Gewichtshinweis:** Das Gewicht der Atemschutzattrappen wurde auf Grundlage der Empfehlung für das Gewicht von Schulanzen der Kinderkommission des Deutschen Bundestages entwickelt. Demnach dürfen Kinder max. 12- 15% ihres eigenen Körpergewichtes in Form eines Schulanzens tragen. Adaptiert auf die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen ergeben sich dadurch für die einzelnen Modelle folgende Mindest-Körpergewichte:

Modell „ASA 1600“ (FK10010), Produktgewicht ca. 1.600 Gramm (1,6 kg): Mindestkörpergewicht: 14 kg.

Modell „ASA 2100“ (FK10110): Produktgewicht ca. 2.100 Gramm (2,1 kg): Mindestkörpergewicht: 17,5 kg.

Für die Dokumentation von Unterweisungen:

Name: _____ Vorname: _____

Ort: _____ den: _____ Unterschrift: _____